

WAS HEISST EIGENTLICH...?

Geschlecht und Sexualität sind vielfältig. Ebenso vielfältig sind die Begriffe, mit denen Menschen ihr Geschlecht, ihre Identität, Körper oder ihr Begehren beschreiben. Aber was gehört eigentlich zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt?

Geschlechtliche Vielfalt:

trans (geschlechtlich):

- * Überbegriff für Personen, die sich nicht oder nicht komplett mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht identifizieren können.
- * Manche trans* Personen identifizieren sich innerhalb der zweigeschlechtlichen Ordnung, z. B. als trans* Mann, trans* Frau
- * Manche Personen erleben ihre Geschlechtsidentität als Geschlechtsidentität "zwischen", "sowohl-als-auch", "weder-noch" oder „außerhalb von“ männlich und weiblich. Selbstbezeichnungen sind z. B. nicht-binär, genderqueer, genderfluid, agender

endo (geschlechtlich):

- * Überbegriff für Personen, deren Körper zweigeschlechtlichen Normen entspricht
- * endo Personen können verschiedene Geschlechtsidentitäten haben

cis (geschlechtlich):

- * Überbegriff für Personen, die sich mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht identifizieren können

inter (geschlechtlich):

- * Überbegriff für Menschen, die mit Varianten der Geschlechtsmerkmale (Chromosomen, innere oder äußere Geschlechtsorgane, Geschlechtshormone) geboren wurden
- * inter* Personen können verschiedene Geschlechtsidentitäten haben

Sexuelle Vielfalt:

Bei der sexuellen Identität geht es darum, von welchem Geschlecht oder welchen Geschlechtern sich ein Mensch sexuell oder romantisch angezogen fühlt. Es gibt viele verschiedene Begriffe, die Leute benutzen, um ihre sexuelle Identität zu beschreiben. Zum Beispiel: heterosexuell, homosexuell, lesbisch, schwul, bisexuell, pansexuell oder auch asexuell.

Mehr zu Begriffen gibt's zum Beispiel unter:

<https://queer-lexikon.net/glossar/>